

HAWK
Hochschule für angewandte
Wissenschaft und Kunst
Fachhochschule Hildesheim /
Holzminden / Göttingen

FAKULTÄT RESSOURCENMANAGEMENT
IN GÖTTINGEN

WAHLPFLICHTMODULE
FORSTWIRTSCHAFT

FWPM 1a	Betriebswirtschaftliches Management I	2
FWPM 1b	Betriebswirtschaftliches Management II	3
FWPM 2a	Methoden der Wald- und Landschaftserfassung I	4
FWPM 2b	Methoden der Wald- und Landschaftserfassung II	6
FWPM 3a	PR-Grundlagen und Medienarbeit	7
FWPM 3b	Waldpädagogik – PR	8
FWPM 3c	Angewandte Projektarbeit als Öffentlichkeitsarbeit	9
FWPM 4	Landnutzung und Ressourcenschutz	10
FWPM 5	Waldbewertung/Stockverkauf	11
FWPM 6	Tourismus und Landschaft	12
FWPM 7	English language skills for professionals in forestry and arboriculture	13
FWPM 8	Vertiefung Tierökologie	

Bezeichnung des Moduls	FWPM 1a (BM1)		Betriebswirtschaftliches Management I
	5 CP	4 SWS	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> – Zusammenhang von Macro- und Micro-Ökonomie – Chancen und Risiken einer Existenzgründung im Rahmen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Strukturwandels, – Rechtsformen, – Besteuerung, – Vermittlung von Kenntnissen der betrieblichen und persönlichen Absicherung, – Umgang mit Behörden, – Veränderungen der Qualifikationsanforderungen an Hochschulabsolventen (Bewerbungen) – Führen einer Unternehmung. – Einblicke in die Buchführung, kaufmännisches Rechnen, Bilanz 		
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen der Berufswahlentscheidung – Anforderungen und Konsequenzen der Existenzgründung – Überblick von verschiedenen Absicherungsstrategien für Gründer und Betrieb – Notwendigkeiten und Pflgetipps im Umgang mit Behörden – Besprechung bilanzieller/betrieblicher Kennzahlen anhand von Praxisbeispielen 		
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Übung, Planspiel und Gruppenarbeit		
Empfohlene Literatur	Skript, Internethinweise zu Veranstaltungsbeginn		
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine		
Credits	5		
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	BÜ		
Arbeitsaufwand	Präsenzzeiten 72h		
	Selbststudium 78		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit des Angebots des Moduls	nach Bedarf		
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul		
Modulbeauftragte(r)	F. Bombosch		

Bezeichnung des Moduls	FWPM 1b (BM2)		Betriebswirtschaftliches Management II
	5 CP	4 SWS	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> – Förderung und Zuschüsse. – Erstellen eines Unternehmenskonzeptes mit Investitions- und Kostenplänen und einer Ertragsvorschau. – Bankgespräch – Präsentation der Ergebnisse. 		
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Entwicklung des Planungsprozesses an einem konkreten Praxisbeispiel – Durchführung von Marketingaktivitäten und Vertriebsstrategien – Einführung in die Erstellung eines Businessplanes – Erarbeitung eines vollständigen Businessplanes in Kleingruppen – Besprechung der Finanzierung mit einer Bank – Präsentationsveranstaltung des zu gründenden Unternehmens 		
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Planspiel, Übung, Präsentation		
Empfohlene Literatur	Skript, Internethinweise zu Veranstaltungsbeginn		
Voraussetzungen für die Teilnahme	WPM Betriebswirtschaftliches Management I		
Credits	5		
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	BÜ		
Arbeitsaufwand	Präsenzzeiten 72h		
	Selbststudium 78h		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit des Angebots des Moduls	nach Bedarf		
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul		
Modulbeauftragte(r)	F. Bombosch		

Bezeichnung des Moduls	WPM 2a (LI 1)		Methoden der Wald- und Landschaftserfassung I
	5 CP	4 SWS	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> – Kenntnisse zur rationellen Erfassung und Analyse von Wald und Landschaft – Fähigkeiten im Umgang mit Fernerkundungs- und Geoinformatiksystemen – Kenntnisse im Umgang mit moderner digitaler Photogrammetrie und Laserscannertechnik – Kenntnisse über modernen Fernerkundungssensoren und Fähigkeiten im Umgang mit deren Daten – Kenntnisse im Umgang mit modernen Verfahren zur Modellierung komplexer Zusammenhänge unter Zuhilfenahme von räumlich analytischen Werkzeugen – Fähigkeiten und Kenntnisse im Umgang mit globalen Positionierungssystemen – Kenntnisse als Grundlage für zahlreiche planerisch bewertend agierende Fachdisziplinen – Fähigkeiten in fach- als auch fachbereichsübergreifenden Tätigkeiten 		
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Die Lehrveranstaltung vermittelt die wichtigsten methodisch-technischen Grundlagen zur Planung, Durchführung und Auswertung landschaftsbezogener Inventuren. – Neben organisatorischen Gesichtspunkten werden vor allem mathematisch-statistische Verfahrensfragen behandelt, die vor Planung und Durchführung sowie bei der Auswertung von Wald- und Landschaftsinventuren zu beachten sind. – Im einzelnen werden behandelt: <ul style="list-style-type: none"> ○ Zielgrößen und Variablen bei Wald- und Landschaftsinventuren ○ Mess- und Erhebungstechniken ○ Methodische Konzepte (Vollaufnahme, Stichprobe) ○ Wirtschaftliche Aspekte – Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, Wald- und Landschaftsinventuren unterschiedlicher thematischer Ausrichtung und Zielsetzung selbstständig vorzubereiten, Varianten zu beurteilen und ihre Durchführung zu überwachen. 		
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Übung		
Empfohlene Literatur	AKCA, A. (2001): Waldinventur – Frankfurt a. M. LÖFFLER, E. (2005): Geographie und Fernerkundung: Eine Einführung in die geographische Interpretation von Luftbildern und modernen Fernerkundungsdaten. – Berlin ALBERTZ, J. (2001): Einführung in die Fernerkundung: Grundlagen der Interpretation von Luft- und Satellitenbildern. - Darmstadt HILDEBRANDT, G. (1996): Fernerkundung und Luftbildmessung		

	für Forstwirtschaft, Vegetationskartierung und Landschaftsökologie – Heidelberg
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführung GIS (2. Semester)
Credits	5
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Klausur
Arbeitsaufwand	Präsenzzeiten 72h
	Selbststudium 78h
Dauer des Moduls	1 Semester (4 SWS im 4. Sem.)
Häufigkeit des Angebots des Moduls	nach Bedarf
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul
Modulbeauftragte(r)	Ch. Kätsch

Bezeichnung des Moduls	FWPM 2b (LI 2)		Methoden der Wald- und Landschaftserfassung II
	5 CP	4 SWS	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> – Fähigkeiten im Umgang mit Fernerkundungs- und Geoinformatiksystemen – Fähigkeiten im Umgang mit moderner digitaler Photogrammetrie und Laserscannertechnik – Kenntnisse über modernen Fernerkundungssensoren und Fähigkeiten im Umgang mit deren Daten – Kenntnisse im Umgang mit modernen Verfahren zur Modellierung komplexer Zusammenhänge unter Zuhilfenahme von räumlich analytischen Werkzeugen – Fähigkeiten und Kenntnisse im Umgang mit globalen Positionierungssystemen – Fähigkeiten in fach- als auch fachbereichsübergreifenden Tätigkeiten 		
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Praktischer Umgang mit GI-Systemen – Praktischer Umgang mit Fernerkundungssystemen – Praktische analoge und digitale Photogrammetrie – Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, Wald- und Landschaftsinventuren mit digitalen und analogen Werkzeugen der Geoinformatik, Fernerkundung und Photogrammetrie selbstständig durchzuführen zu beurteilen und zu überwachen. 		
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Übungen		
Empfohlene Literatur	<p>BARTELME, N. (2005): Geoinformatik: Modelle, Strukturen, Funktionen – Berlin</p> <p>BÄHR, H.-P. (2005): Digitale Bildverarbeitung: Anwendungen in Photogrammetrie, Fernerkundung und GIS – Heidelberg</p> <p>GAHSCHKE, J. (2002): ArcView-Kochbuch: Praktische GIS-Anleitung für Ökologie, Naturschutz und Landschaftsplanung – Klitten</p> <p>KRAUS, K. (2004): Photogrammetrie, Bd.1, Geometrische Informationen aus Photographien und Laserscanneraufnahmen – Berlin</p> <p>KRAUS, K. (1996): Photogrammetrie, Bd. 2, Verfeinerte Methoden und Anwendungen – Bonn</p>		
Voraussetzungen für die Teilnahme	WPM LI 1		
Credits	5		
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Berufspraktische Übung und Präsentation		
Arbeitsaufwand	Präsenzzeiten 72h		
	Selbststudium 78h		
Dauer des Moduls	1 Semester (4 SWS, 6. Sem.)		
Häufigkeit des Angebots des Moduls	nach Bedarf		
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul		
Modulbeauftragte(r)	Ch. Kätsch		

Bezeichnung des Moduls	FWPM 3a (PR & MA)		PR-Grundlagen und Medienarbeit
	5 CP	4 SWS	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation - Grundkenntnisse im Umgang mit Medien 		
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung der Öffentlichkeitsarbeit - PR-Definitionen - Ziele und Zielgruppen der Öffentlichkeitsarbeit - Konzepte und Strategien der Öffentlichkeitsarbeit - PR-Sparten - Corporate-Identity / -Behavior / -Design / -Communication - Einführung in das Kommunikationssystem - Das „Sender-Empfänger-Feedback“ Modell - Grundlagen des Presserechts - Aufbau und Funktion einer Redaktion - Umgang mit Journalisten - Instrumente der Pressearbeit - Praktische Planung von Pressegesprächen - Erstellung einer Pressemappe / Pressemitteilung - Interviewtraining - Kommunikative Strategie (Jahresplanung für Pressetermine) - Presseverteiler 		
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Vorträge, Exkursionen, Übungen		
Empfohlene Literatur	BOGNER, F.M. (2005): Das neue PR-Denken, Strategien, Konzepte, Aktivitäten; Frankfurt HENKE, A. (1998): Leitfaden und Arbeitshilfe für Pressearbeit an Forstämtern, Dipl.-Arbeit HAWK; Göttingen HALDER, F. (1992) Public Relations für den Wald; München SCHNEIDER, W.(1999): Deutsch für Profis, Wege zum guten Ziel; Hamburg		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Credits	5		
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Präsentation		
Arbeitsaufwand	Präsenzzeiten 72h		
	Selbststudium 78h		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit des Angebots des Moduls	nach Bedarf		
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul		
Modulbeauftragte(r)	U. Meierjürgen		

Bezeichnung des Moduls	FWPM 3b (WP & PR)		Waldpädagogik – PR
	5 CP	4 SWS	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagenkenntnisse zur Umweltbildung / Waldpädagogik - Grundkenntnisse zur Planung und Durchführung (Wald)Pädagogischer Projekte 		
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - politische und gesellschaftliche Entwicklungsstadien der Umweltbildung / Waldpädagogik - Naturpädagogische Konzepte z.B. nach J. Cornell (“Flow-Learning”), G. Trommer (“Rucksachsule”), K. Clarkson (Earth-Education- Programm),.... - Charakteristika / Unterscheidungsmerkmale verschiedener Zielgruppen (Fachgruppen, Familien, Kinder, Jugendliche, ...) - Planerische und gestalterische Aspekte bei der Erstellung von Bildungspfaden (Klassifikation versch. Pfadtypen, Layout) - Umweltbildung, ein Arbeitsbereich mit Zukunft?! <ul style="list-style-type: none"> - Berufsfeld „Umweltbildung / Waldpädagogik“ - Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten - Umweltbildung in den Medien - „Dienstaufgabe Umweltbildung“ - Eigenständige Planung und Durchführung Projekt bezogener Veranstaltungen, z.B. Waldführungen, Jugendwaldeinsätze, Themenbezogene Aktionstage, 		
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Präsentationen, Exkursionen, Projektarbeiten		
Empfohlene Literatur	<p>BAYRISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN: Forstliche Bildungsarbeit, Waldpädagogischer Leitfaden.</p> <p>CORNELL, J. (2006): Mit Kindern die Natur erleben; Mühlheim an der Ruhr.</p> <p>KÜCKELHAUS, H., zur LIPPE, R. (1990): Entfaltung der Sinne; Frankfurt</p> <p>PROBST, W., SCHILKE, K. (1999): Natur erleben – Natur verstehen; Stuttgart</p> <p>TROMMER, G., KRETSCHMAR, S. (1991): Naturwahrnehmung mit der Rucksachsule; Braunschweig</p> <p>TROMMER, G. (1992): Wildnis – die pädagogische Herausforderung; Weinheim</p> <p>Skript / Internethinweise zu Veranstaltungsbeginn.</p>		
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine		
Credits	5		
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Projektarbeit / Präsentation / mündliche Prüfung		
Arbeitsaufwand	Präsenzzeiten 72h		
	Selbststudium 78h		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit des Angebots des Moduls	nach Bedarf		
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul		
Modulbeauftragte(r)	U. Meierjürgen, B. König		

Bezeichnung des Moduls	FWPM 3c (PR-Projekt)		Angewandte Projektarbeit als Öffentlichkeitsarbeit
	5 CP	4 SWS	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, selbstständig PR-Projekte vorzubereiten und durchzuführen - Teamfähigkeit 		
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Der theoretische Planungsablauf eines Projektes <ul style="list-style-type: none"> - Gruppenfindung - Zielfindung / Namensgebung - Definition und Aufteilung der Aufgabenbereiche - Steuerung und Kontrolle des Projektes - Dokumentation der Projektplanung - Projektdurchführung <ul style="list-style-type: none"> - Organisation, Logistik und Vermarktung - Sponsorin - Presse und Werbung - Steuern und Kontrolle des Projektes - Dokumentation der Projektergebnisse 		
Lehr- und Lernformen	Selbstständige Projektplanung und –Durchführung „learning by doing“		
Empfohlene Literatur	<p>KORINTENBERG, S. (2006): „Holz-Kohle-Erleben-Lassen, Ein PR-Projekt“ Dipl.-Arbeit HAWK; Göttingen</p> <p>KRAUS, G. u. WESTERMANN, R. (2004): Projektmanagement mit System; Wiesbaden</p> <p>NOAK, K. (2005): Kreativitätstechniken, Schöpferisches Potenzial entwickeln und nutzen; Berlin</p>		
Voraussetzungen für die Teilnahme	WPM PR & MA: PR-Grundlagen und Medienarbeit WPM WP & PR: Waldpädagogik - PR		
Credits	5		
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Projektarbeit / Präsentation		
Arbeitsaufwand	Präsenzzeiten 72h		
	Selbststudium 78h		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit des Angebots des Moduls	nach Bedarf		
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul		
Modulbeauftragte(r)	U. Meierjürgen, B. König		

Bezeichnung des Moduls	FWPM 4 (L&R)		Landnutzung und Ressourcenschutz
	5 CP	4 SWS	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse der Landschaftsökologie: Funktionen und Vernetzung von Geosphäre, Pedo-, Bio- und Atmosphäre. - Fähigkeit zur Erfassung und Bewertung (Methoden) der Schutzgüter Boden, Wasser und belebte Natur. - Kenntnisse der Belastung von Ökosystemen durch Landnutzung (Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Besiedlung,) - Rechtliche und planerische Instrumente zum Schutz der Ökosysteme kennen (Schutzgebiete, integrierte Formen des Naturschutzes, Bodenschutz, Gewässerschutz etc.) 		
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Landschaftsökosystemforschung - Der Boden: Lebensraum, Produktionsstandort, Gefährdung (Bewertung) und Schutz, Bodenschutzgesetze. - Gewässer: Lebensraum, Nutzung, Gefährdung (Bewertung) und Schutz, Wassergesetze. - Arten- und Lebensräume in der Kulturlandschaft: Nutzung und Schutz (Bewertung), Integrierter Naturschutz, Naturschutzgesetze. - Erlernen von Bewertungsverfahren für ausgewählte Schutzgüter (Boden, Wasser, Arten und Biotope) - Ressourcenschutz und Ressourcenmanagement: Intelligente Landnutzungskonzepte 		
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Übungen, Geländeexkursion		
Empfohlene Literatur	<p>BASTIAN, O. (1999): _Analyse und ökologische Bewertung der Landschaft : mit 130 Tabellen. – Jena.</p> <p>MÖLLER, M. (2005): GIS-gestützte Bewertung von Bodenfunktionen : Datengrundlagen und Lösungsansätze. – Heidelberg.</p> <p>NIEHOFF, N. (1996): Ökologische Bewertung von Fließgewässerlandschaften : Grundlage für Renaturierung und Sanierung. – Berlin.</p> <p>Wulf, A. J. (2001): Die Eignung landschaftsökologischer Bewertungskriterien für die raumbezogene Umweltplanung. – Augustdorf.</p> <p>ZEPP, H. (1999): Landschaftsökologische Erfassungsstandards : ein Methodenbuch. – Flensburg.</p>		
Voraussetzungen für die Teilnahme	FPM 17		
Credits	5		
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Präsentation / Mündliche Prüfung		
Arbeitsaufwand	Präsenzzeiten 72h		
	Selbststudium 78h		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit des Angebots des Moduls	nach Bedarf		
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul		
Modulbeauftragte(r)	W. Rohe		

Bezeichnung des Moduls	FWPM 5 (W&S)		Waldbewertung/Stockverkauf
	5 CP	4 SWS	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse ökonomischer Grundbegriffe aus der forstbetrieblichen Praxis - Vorqualifikation / Mindeststandard für den Forstsachverständigen mit Zulassung Bewertung (Verkehrswertermittlung, Entschädigungs- und Schadensexpertisen, Gehölzwertgutachten, Bilanzierungswerte) - - Kenntnisse des Stockverkaufs 		
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Bewertung - Einführung in die rechtlichen Grundlagen - Methoden zur Ermittlung von: <ul style="list-style-type: none"> - Waldbodenwerten - Bestandeswerten - Waldwertarten/-kategorien - Gehölzwerte - Planspiel „Entschädigungsfall“ - Planspiel „Stockverkauf“ 		
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> - Seminaristischer Unterricht - Übung / Bestandesinventur (von Bäumen zu Zahlen und Werten) <p>Gruppenreferat (Lösung eines Bewertungsfalles) mit Präsentation</p>		
Empfohlene Literatur	<p>Speidel – Forstliche Betriebswirtschaftslehre Mantel – Waldbewertung</p>		
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Holzmesskunde, Mathematik/ Biometrie betriebswirtschaftliche/mathematische/juristische Kenntnisse, Neigungen und Fähigkeiten</p>		
Credits	5		
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Präsentation, Klausur, BÜ, Referat...		
Arbeitsaufwand	Präsenzzeiten 72h		
	Selbststudium 78h		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit des Angebots des Moduls	nach Bedarf		
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul		
Modulbeauftragte(r)	F. Bombosch		

Bezeichnung des Moduls	FWPM 6 (T&L)		Tourismus und Landschaft
	5 CP	4 SWS	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse verschiedener Formen des landschaftsbezogenen Tourismus - Fähigkeit zur Erfassung und Bewertung von touristischen Potentialen von Natur- und Landschaft (Landschaftsästhetik) - Kenntnisse der Belastung von Landschaftsökosystemen durch Tourismus - Kennen lernen von Instrumenten zur Besucherlenkung und Besucherinformation - Kenntnisse der ökonomischen Bedeutung eines landschaftsbezogenen Tourismus 		
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Definitionen: Ökotourismus, Nachhaltiger Tourismus, Landschaftsbezogener Tourismus, Ländlicher Tourismus. - Formen des landschaftsbezogenen Tourismus: Wandern, Radfahren, Mountainbiking, Canyoning, Rafting, ... und die Auswirkungen auf Landschaft und Natur - Bedeutung der verschiedenen Typen von Großschutzgebieten (Nationalpark, Biosphärenreservat, Naturpark) für den Tourismus - Schutzgebietsmanagement unter bes. Berücksichtigung des Tourismus in Großschutzgebieten - Umweltbildung in Großschutzgebieten - Regionalökonomische Bedeutung des naturorientierten Tourismus 		
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Übungen, Exkursion		
Empfohlene Literatur	<p>BROADHURST, R. (2001): Managing environments for leisure and recreation. London, New York</p> <p>BUCHWALD, K. & W. ENGELHARD (Hg.)(1996): Umweltschutz – Grundlagen und Praxis. Freizeit, Tourismus und Umwelt, Bd. 11 – Bonn.</p> <p>ELLENBERG, L., SCHOLZ, M. & B. BEIER (1997): Ökotourismus. Reisen zwischen Ökonomie und Ökologie. – Heidelberg.</p> <p>VIEGAS, A. (1998): Ökodestinationen. – München.</p>		
Voraussetzungen für die Teilnahme	FPM 17		
Credits	5		
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Präsentation / Mündliche Prüfung		
Arbeitsaufwand	Präsenzzeiten 72h		
	Selbststudium 78h		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit des Angebots des Moduls	nach Bedarf		
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul		
Modulbeauftragte(r)	U. Harteisen		

Bezeichnung des Moduls	FWPM 7 (EN)		English language skills for professionals in forestry and arboriculture
	5 CP	4 SWS	
Qualifikationsziele	Erarbeitung eines Grundwortschatzes im Fachvokabular Forst und Arboristik		
Lehrinhalte	<p>Phase 1: Basisphase</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung eines Grundwortschatzes im Fachvokabular Forst und Arboristik - Baum (Morphologie, Anatomie, Physiologie), Boden / Standort, Waldbau / Waldbausysteme, Baumschnitt / Baumpflege, Holzernte, Verkehrssicherheit / Baumstatik, Rohstoff Holz / Holzbe- und -verarbeitung, Baumkontrolle / Baumuntersuchung, Wild und Jagd, Naturschutz, Berufsbild / -organisation, <p>Phase 2: Ausgewählte Themen der Fachdisziplinen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kurzvorträge der Studierenden im Hörsaal und im Gelände (Wald, urbaner Bereich) zu Schlüsselthemen aus Forstwirtschaft und Arboristik wie sie im beruflichen Alltag vorkommen können (Tagungen, Seminare, geschäftliche Kontakte, Exkursionen,...) (Elemente aus „Lernen durch Lehren“) <p>Phase 3: Wissenschaftliches Arbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung von Thematik, Methodik und Ergebnissen aus Bachelorarbeiten 		
Lehr- und Lernformen	Einzel- und Gruppenarbeit, Einzel- und Gruppenvorträge, Auswärtige Lehrveranstaltungen		
Empfohlene Literatur			
Voraussetzungen für die Teilnahme	mindestens 6 Jahre Schulenglisch [^] Studierende der Arboristik: erfolgreiche Teilnahme am Kurs AWPM 24 „Aspects of modern arboriculture“		
Credits	5		
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	BÜ (1 unbewerteter, 2 bewertete Kurzvorträge)		
Arbeitsaufwand	Präsenzzeiten 72h		
	Selbststudium 78h		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit des Angebots des Moduls	nach Bedarf		
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul		
Dozent/Dozentin	V. Dubbel, R. Kehr		